

Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 409 bis 410 einfügen:

Zusammenarbeit der Streitkräfte in der EU ausbauen, anstatt immer mehr Geld in nationale Rüstungssektoren zu pumpen. Den Aufbau einer europäischen Atommacht, ein Unterstellen Deutschlands unter den Schutzschirm der französischen "Force de Frappe" oder gar - wie vereinzelt bereits diskutiert - den Weg zu einer atomaren Bewaffnung Deutschlands lehnen wir ohne jeglichen Kompromiss vollständig ab.

Begründung

Das "Bröckeln" des US-Atomschutzschirms durch die Politik Trumps führt zu den erwähnten Diskussionen. Im Zusammenhang mit dem europäischen Gedanken muss die grüne Stellungnahme dazu von Anfang an völlig eindeutig und ohne irgendwelche Interpretationsmöglichkeit sein.

weitere Antragsteller*innen

Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Gregor Kaiser (Olpe KV); Hartwig Berger (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Kerstin Dehne (München KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Walther Moser (Freiburg KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Berti Furtner-Loleit (München KV); Carsten Jansing (Rhein-Lahn KV); Tabitha Elkins (Alzey-Worms KV); Ralph Urban (Herzogtum Lauenburg KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Olaf Weber (Weimar-Stadt KV); Gerd Kauschat (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Jutta Jankowsky-Urban (Herzogtum Lauenburg KV); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV)